



Vorstellung der zweiten Fremdsprache:

**Französisch**





## Warum Französisch wählen?

Hier einige Antworten von denen, die es am besten begründen können (ehemalige Abiturienten):

Nicht nur in Frankreich ist es vorteilhaft, die französische Sprache zu beherrschen. Französisch wird in vielen Ländern der Welt gesprochen und verstanden.

Sprache und Sprechen hängen für mich unmittelbar zusammen. Da die Unterrichtssprache im Französischunterricht Französisch ist, konnte ich mir die Vokabeln viel schneller einprägen, da ich sie ständig anwenden musste.

Ich ziehe ein Auslandssemester in Erwägung. Neben Englisch ist Französisch sehr gewinnbringend, um sich mit anderen Europäern auseinandersetzen zu können.

Wer sich für aktuelle Themen und Literatur interessiert, sollte Französisch wählen. Die Bandbreite der Themen ist sehr groß. Ich habe viel über das Land und die Kultur gelernt. In der Auseinandersetzung mit der französischen Kultur habe ich viel über das Verhältnis unserer beiden Länder zueinander erfahren.

Wir haben von dem direkten Anwendungsbezug profitiert. Unser Können konnten wir in den Austauschsituationen unter Beweis stellen. Auf der Studienfahrt nach Paris konnten so interessante Gesprächssituationen mit Franzosen entstehen. Hier hat sich gezeigt, dass es sich lohnt hat, die Sprache zu lernen.

Der Unterricht selbst war in seiner Gestaltung so lebendig und vielseitig wie die Sprache selbst. Egal, ob wir einen aktuellen Film oder Voltaires Candide analysiert und interpretiert haben, wir haben es immer auf Französisch getan.



## Entscheidungshilfen:

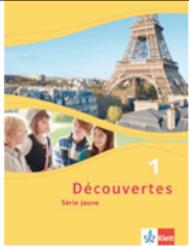
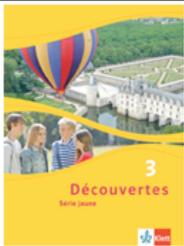
- Ist Ihr Kind ein kommunikativer Typ?
- Ahmt es gerne Laute nach?
- Ist es bereit zur Interaktion mit anderen SchülerInnen?
- Interessiert sich Ihr Kind für Land und Leute, für die französische Kultur?
- Schreibt es gerne Texte?

Wie in allen anderen Sprachen auch ist das regelmäßige Vokabel-  
lernen die Grundlage des Erfolgs.

Ihre Entscheidung sollten Sie von der Persönlichkeitsstruktur  
Ihres Kindes abhängig machen. Denn die Sprache wird es lange  
begleiten. Ein Wechsel zu einer anderen Fremdsprache ist bis zum  
Abschluss der Mittelstufe nicht möglich.



## Französisch als 2. Fremdsprache

Jahrgangsstufe	6	7	8	9	10
Stunden- zahl	4	4	3	3	3
Anzahl Klassen- arbeiten	3	4	4	4	4
Lehrwerk		  Übergang von Band 1 zu Band 2			

Französisch ist eine lebendige Sprache. Daher hat die Kompetenz „Sprechen“ einen besonders großen Stellenwert. Wir bereiten die SchülerInnen darauf vor, sich in der Fremdsprache zu bewegen, und sie zu nutzen, um eigene Kommunikationsbedürfnisse zum Ausdruck zu bringen. Wir streben an, den Unterricht möglichst einsprachig zu gestalten, um Lerngelegenheiten zu schaffen, in denen die SchülerInnen sich erproben können. Wie in den anderen modernen Fremdsprachen auch werden die Kompetenzfelder „Hören“, „Lesen“ und „Schreiben“ gleichermaßen geschult. Inhaltlich angebunden werden diese an motivierende und interessante Themen, die die jungen Lerner ansprechen, weil sie erfahren, wie Kinder und Jugendliche unseres Nachbarlandes leben (interkulturelle Kompetenz). Über deren Alltag lernen sie über ihren eigenen zu sprechen. Die französische Kultur lernen sie somit aus der Perspektive Gleichaltriger kennen und verstehen. Aufgrund des jungen Alters hat der Unterricht in Klassenstufe 6 noch verstärkt spielerische Elemente, um den Zugang zu erleichtern. Lebensnahe Alltagssituationen motivieren und wecken das Interesse unserer SchülerInnen.



## Außerunterrichtliche Aspekte:

### Französisch in der Begegnung - Austausch mit Joigny

In Klasse 8 und 10 bekommen die Französisch-SchülerInnen die Möglichkeit, am Austausch mit Mayens Partnerstadt Joigny teilzunehmen. Dort werden sie in französischen Gastfamilien untergebracht und nehmen am Schulleben ihrer correspondants teil. Mehr über die Region, ihre Geschichte und Kultur erfahren die SchülerInnen während einiger Ausflüge. Die Erfahrungen, die die SchülerInnen dort machen, stärken ihr Selbst- und Könnensbewusstsein und beweisen, dass sich das Lernen dieser Fremdsprache lohnt. Umso mehr freuen sie sich auf den Gegenbesuch der Franzosen.



Voraussetzung für die Aufnahme ins Austauschprogramm ist die regelmäßige Teilnahme an der entsprechenden AG.



## Erwerb des DELF-Diploms

Unsere Schule bietet eine DELF-AG an, die auf die DELF-Prüfungen vorbereitet.

DELF ist ein international anerkanntes Zertifikat für Französisch als Fremdsprache. Es dient als offizieller Nachweis für französische Sprachkenntnisse. Dieses erhöht die Chancen bei Bewerbungen auf dem internationalen Arbeitsmarkt.

Die Prüfungen werden zentral abgelegt und die Zertifikate vom französischen Bildungsministerium ausgestellt.



---

Bei Fragen können Sie gerne Kontakt aufnehmen mit:

[angel@megina-gymnasium-mayen.de](mailto:angel@megina-gymnasium-mayen.de)